

Zwölf Medaillen für 13 Athleten

Leichtathletik – 11. Mitteldeutsche Hallenmeisterschaft in Halle / Oliver Piehl bester Stabhochspringer

Halle. Von den 11. Mitteldeutschen Hallen-Leichtathletikmeisterschaften in der halleschen Brandberge-Halle brachten die 13 Athleten der Region Borna zwölf Medaillen mit.

Betrachtet man die Leistungsstärke dieser Meisterschaft, an der 500 Teilnehmer aus 77 Vereinen teilnahmen, kann man den Sportlern der Region Borna nur gratulieren. Von den Sportfreunden Neukieritzsch ging Robert Eiß (männliche Jugend A) in drei Disziplinen an den Start. Von Werner Kargel trainiert, erreichte er mit 1,85 Meter im Hochsprung den 4. Platz. Jeweils Platz 6 ersprintete er sich über 60 Meter (7,38 s) sowie über die 60 Meter Hürden (8,75 s). Vom LAT Borna ging Falk Thieme unter Anleitung von Mike Hohnstedter im Hochsprung der 15-jährigen Jungen an den Start und kam leider nicht über 1,60 Meter hinaus – Platz 8. Vom TV Frohburg stellte sich Lukas Kussmann (AK 14/15) der Speerwurfkonkurrenz und belegte mit 36,30 Meter den 13. Platz.

Erfolgreicher waren die vier Athleten des TSV Kitzscher. Wolfgang Niemann konnte sich gemeinsam mit Oliver Piehl über übersprungene 4,10 Meter im Stabhochsprung der männlichen Jugend

A freuen. Damit wurde Piehl Mitteldeutscher Meister. Ebenfalls eine Medaille, wenn auch nur eine silberne, ersprang sich Johnny Perlik (AK 14/15) im Stabhochsprung mit 2,20 Meter.

Richard Vorwerk (AK 14/15) belegte im Sprint über 60 Meter Hürden im Finaallauf in 8,97 Sekunden den 7. Platz, ebenso Platz 7 sicherte sich Sebastian Ewert beim Hammerwerfen der AK 14/15 mit 26,78 Meter.

Mit Annelies Westert (ehemals TSV Kitzscher) und Julia Schneider (früher LAT Borna) gingen zwei Mädchen bei der weiblichen Jugend B an den Start und enttäuschten keinesfalls. Julia ersprang sich als frischgebackene Landesmeisterin im Dreisprung auch den Titel der Mitteldeutschen Meisterin und siegte in der Konkurrenz mit 10,67 Meter. Zudem gewann sie mit ihren jetzigen Teamgefährtinnen vom LAZ Leipzig die Staffel über 4 mal 200 Meter in 1:49,36 Minuten. Annelies ging im Kugelstoßen und beim Diskuswurf an den Start und holte sich mit 11,97 Meter Kugelsilber, während der Diskus auf 34,09 Meter flog und ihr Platz drei sicherte.

Alexandra Müller, Vincent Vogel und Patrick Elger (alle drei ehemals LAT Borna) gingen für den LAC Erdgas



Foto: Wolfgang Niemann

Oliver Piehl (TSV Kitzscher) ist Mitteldeutscher Meister im Stabhochsprung.

Chemnitz an den Start und lösten die Aufgaben souverän. Müller gewann den Finaallauf über 60 Meter Hürden der weiblichen Jugend A in 9,07 Sekunden, in der 4-mal-200-Meter-Staffel belegte sie Platz 3. Von sieben Starterinnen holte sich Alexandra Müller zudem mit beachtlichen 3334 Punkten souverän den Titel im Mehrkampf. Und das, obwohl die Leichtathletin, die ihre heimatlichen Wurzeln in Neukirchen-Wyhra hat, seit zwei Jahren keinen Mehrkampf, sondern nur die 400 Meter Hürden trainiert.

Vincent Vogel (männliche Jugend B) siegte im Weitsprung mit 6,78 Meter und zudem in der Staffel, während Patrick Elger (AK 14/15) die 60 Meter in 8,30 Sekunden und die 60 Meter Hürden in 7,41 Sekunden als Sieger und Mitteldeutscher Meister absolvierte.

Mit diesen Leistungen können die Aktiven der Region Borna gespannt und optimistisch in die Freiluftsaison schauen. Zunächst heißt es aber, die Vorbereitungen für weitere erfolgreiche Wettkämpfe zu treffen. Heute steht beispielsweise Deutschlands größtes Hallensportfest in der Arena Leipzig an, und auch die Crossserie des Kreissachverbandes, welche am 6., 13. und 20. März stattfindet, steht vor der Tür. *René Kuhfuß*